

II-1206 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Juli 1972

No. 688/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KEIMEL, Dr. BLENK  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Propagandaschrift "Mehrwertsteuer 1968 - 1972"

Alle Abgeordneten zum Nationalrat haben eine Druckschrift "Mehrwertsteuer 1968 - 1972" erhalten, welche mit einem Schreiben des Finanzministeriums den Klubs zugemittelt wurde. Die Broschüre enthält jedoch keinerlei Angaben über den Herausgeber und verantwortlichen Redakteur. Der Inhalt mit etlichen beige-schlossenen alten Zeitungsberichten ist offensichtlich eine "Propagandaschrift", welche die Richtigkeit des Einführungstermines, der Satzhöhe und ähnlicher gesetzbestimmungen untermauern soll - offensichtlich als eine Art Gegenschrift zu den Feststellungen des Minderheitsberichtes der ÖVP. N i c h t jedoch eignet sich diese Broschüre als echte I n f o r m a t i o n über die Mehrwertsteuer für die betroffenen Wirtschaftstreibenden und Steuerzahler. Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Wer ist der Herausgeber und der verantwortliche Redakteur der angeführten Druckschrift ?
2. Nachdem beide gemäß Pressegesetz anzuführen sind: Warum wurde dies unterlassen ?
3. Welchen Zweck verfolgt diese Druckschrift ?

4. Wie hoch ist die derzeitige und eine eventuell geplante weitere Auflage?
5. Wer sind - detailliert - die derzeitigen und späteren Empfänger dieser Druckschrift?
6. Wie hoch sind die gesamten Kosten, wie Personal-, Druck- und Versandaufwand?
7. Aus welchen Mitteln wurde bzw. wird dieser Aufwand gedeckt?
8. Fallen diese Kosten bereits unter die vom Finanzminister vorgesehenen Informationsaufwendungen über die Mehrwertsteuer von 2 Millionen Schilling?